



[Synodrat](#)

[Conseil synodal](#)

[Hochschulseelsorge](#)

[HEKS](#)

[EPER](#)

[Agenda](#)

info refbejuso | Nummer 26 | 09.08.2021



## Neue Themenseite «Ehe und Trauung für alle»

Am Sonntag, 26. September wird über die Öffnung der Zivil-Ehe für gleichgeschlechtliche Paare («Ehe für alle») abgestimmt. Die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz, EKS, hat sich bereits 2019 zugunsten einer Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare auf zivilrechtlicher Ebene ausgesprochen. Diese Position hat sie anfangs Juli erneut bekräftigt. Am Samstag, 16. Oktober, findet bei den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn eine spezielle Gesprächssynode statt zum Thema «Ehe und Trauung für alle». Aus diesem aktuellen Anlass wird gerne auf die neue Themenseite mit Informationen und Angeboten zur persönlichen Meinungsbildung und als Grundlage für Gespräche verwiesen.

[Themenseite](#)



## Nouvelle page consacrée au «Mariage pour toutes et tous»

Le dimanche 26 septembre, la population est appelée à voter sur l'ouverture du mariage civil aux couples de même sexe («Mariage pour tous»). En 2019, l'Eglise évangélique réformée de Suisse (EERS) s'est déjà prononcée en faveur de l'ouverture sur le plan civil du mariage aux couple de même sexe. Elle a réaffirmé cette position au début juillet. Les Eglises réformées Berne-Jura-Soleure accueilleront le samedi 16 octobre un Synode spécialement dédié au thème du «Mariage pour toutes et tous». Une nouvelle page internet consacrée à ce thème présente toutes les informations et propositions destinées à se forger une opinion personnelle et à servir de base de discussion.

[Page consacrée au mariage pour toutes et tous](#)

## SOZIAL-DIAKONIE AKTUELL / NOUVELLES DU SECTEUR DIACONIE

### Welt-Suizid-Präventionstag am 10. September

Die Pandemie und die Lockdownmassnahmen haben besonders für ältere Menschen und Jugendliche die Suizidgefährdung verstärkt. Sie haben umgekehrt aber auch zu einer stärkeren Wahrnehmung menschlicher Verletzlichkeit und gegenseitiger Angewiesenheit geführt. Gerne verweist der Bereich Sozial-Diakonie auf zwei Veranstaltungen. In Bern findet eine Vernissage und Informationsveranstaltung statt, durchgeführt vom Berner Bündnis gegen Depression in Zusammenarbeit mit der Hochschule der

Künste. In Freiburg wird ein öffentlicher Weiterbildungstag unter dem Titel: «Post-COVID 19 und suizidales Verhalten: Welche Herausforderungen und Resilienz-Möglichkeiten?» angeboten.

[Informationen Vernissage / Informationsveranstaltung, Anmeldung](#)  
[Weiterbildungstag, Anmeldung \(26.8.\)](#)  
[Weitere Informationen zur Suizidprävention](#)

## **Journée mondiale de prévention du suicide du 10 septembre**

La pandémie et les mesures de confinement ont particulièrement accru le risque de suicide, en particulier chez les personnes âgées et les jeunes. Elles ont en revanche également conduit à une meilleure perception du fait que les êtres humains sont vulnérables et qu'ils dépendent les uns des autres. Le secteur Diaconie souhaite attirer l'attention sur une journée de formation continue publique intitulée «L'après COVID-19 et les comportements suicidaires: quels défis et quelles pistes de résilience?» qui se déroulera le 9 septembre à Fribourg.

[Journée de formation](#)  
[Information sur la prévention du suicide](#)

## **«Jahrbuch Diakonie Schweiz»**

Die vierte Ausgabe des Jahrbuchs enthält diakoniewissenschaftliche Beiträge mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen. Dazu gehören Beiträge aus Fachtagungen und weitere Texte zum diakonischen Umgang mit den Herausforderungen der Corona-Pandemie. Zudem wurden unter anderem wertvolle Beiträge aufgenommen, die im Rahmen einer Online-Tagung mit dem Titel «Neue Wege mit den Toten. Bestattungspraxis im Wandel» gehalten worden sind. Die Tagung wurde vom Kompetenzzentrum Liturgik der Theologischen Fakultät der Universität Bern in Zusammenarbeit mit den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn durchgeführt.

[Jahrbuch Diakonie Schweiz](#)

---

### **AUS DEM SYNODALRAT / INFOS DU CONSEIL SYNODAL**

## **Feier zur Dienst einsetzen zweier Prädikanten**

Am Sonntag, 15. August, werden in der Pauluskirche in Bern um 17 Uhr zwei Männer feierlich in den Dienst als Prädikanten eingesetzt. Der öffentliche Gottesdienst wird von Synodalaratspräsidentin Pfarrerin Judith Pörksen Roder mitgestaltet. Die beiden neuen Prädikanten stossen damit zur Gruppe von aktuell 39 Prädikantinnen und Prädikanten. Mit ihrer Ausbildung im Rahmen von RefModula sind sie berechtigt, aushilfsweise Gottesdienste zu leiten.

[Ausschreibung Feier](#)  
[Weitere Informationen zum Prädikantendienst](#)

---

### **FÜR DIE KIRCHGEMEINDEN / POUR LES PAROISSES**

## **Gesamtkirchliche Kollekte zum Bibelsonntag am 29. August**

Das Thema des diesjährigen Bibelsonntags lautet «Zukunft und Hoffnung in Zeiten des Umbruchs», Jeremia 29,1-14. Alle Kirchgemeinden sind eingeladen mitzumachen. Jedes Jahr stellt die Schweizerische Bibelgesellschaft Material mit Gestaltungsvorschlägen für einen Gottesdienst zur Verfügung und dankt bereits heute für die Kollekte. Neu steht Personen, die nicht physisch an einem

---

Gottesdienst teilnehmen können, die Möglichkeit offen, online auf [refbejuso.ch](http://refbejuso.ch) einen Kollektenbeitrag zu überweisen.

[Kollekten online](#)  
[Kollekten-Aufruf für Kirchgemeinden](#)  
[Dossier Bibelsonntag](#)

## Collecte en faveur du Dimanche de la Bible du 29 août

Le Dimanche de la Bible est consacré cette année au thème «Avenir et espérance en période de changement», Jérémie 29, 1-14. Toutes les paroisses sont invitées à participer. Chaque année, la Société biblique suisse met à disposition du matériel accompagné de propositions pour préparer un culte et vous remercie d'ores et déjà pour la collecte. Les personnes qui ne peuvent assister au culte ont dorénavant la possibilité des verser leurs dons en ligne sur le site [refbejuso.ch](http://refbejuso.ch).

[Collectes en ligne](#)  
[Appel à la collecte pour les paroisses](#)  
[Dossier Dimanche de la Bible](#)

## Neue Ausschreibung: Führen in kirchlichen Kontexten (Fink)

Die Gestaltung und Leitung einer Kirchgemeinde stellt hohe Anforderungen. Die Fachkurse für Führungspersonen aus Kirchgemeinden und kirchennahen Institutionen beinhalten den Fachkurs I «Führen von Menschen» und den Fachkurs II «Führen von Institutionen» mit je 10 Bildungstagen. Beide Kurse sind auf zwei Jahre verteilt (2022-2024) und werden mit einem Zertifikat abgeschlossen. Aus dem Kirchengebiet von Refbejuso haben bereits verschiedene Personen das Angebot besucht; Kontakte werden auf Anfrage gerne vermittelt.

[Informationen, Anmeldung](#)  
[Kontakt Refbejuso: Ursula Trachsel](#)

---

### AUS DER EKS / INFOS DE L'EERS

## Untersuchungskommission präsentiert ihre Ergebnisse

Die Untersuchung geht auf eine Beschwerde zurück, die im vergangenen Frühjahr bei der EKS eingegangen ist sowie auf die Rücktritte eines Ratsmitglieds und des damaligen Präsidenten der EKS. Eine nichtständige Untersuchungskommission wurde daraufhin von der Synode im Juni 2020 eingesetzt und beauftragt, die Situation zuhanden der Septembersynode 2021 aufzubereiten. Diese kommt in ihrem Bericht zum Schluss, dass die vorgebrachten Vorwürfe der Beschwerdeführerin zulasten des damaligen Präsidenten glaubwürdig sind und dessen Verhalten der EKS, damals Kirchenbund, angerechnet werden kann. Insgesamt formuliert die nichtständige Untersuchungskommission 17 Empfehlungen zuhanden der Synode. Gemäss Marie-Claude Ischer, Präsidentin der Untersuchungskommission, sind die Empfehlungen institutioneller, rechtlicher, finanzrechtlicher, deontologischer und verfahrensethischer Natur und umfassen auch den Bereich Krisenmanagement. Der Bericht wird in der ausserordentlichen Synode vom 5./6. September 2021 in Bern traktandiert.

[Weitere Informationen](#)

## La commission d'enquête présente ses résultats

L'enquête découle d'une plainte déposée au printemps de l'année dernière à l'EERS et de la démission d'un membre du Conseil et de l'ancien président de l'EERS. À la suite de ces événements, le Synode a institué en juin 2020 une commission d'enquête temporaire chargée de procéder à une analyse de la situation à l'intention du Synode de septembre 2021. Dans son rapport, la commission d'enquête temporaire parvient à la conclusion que les reproches formulés par la plaignante contre l'ancien

---

président sont crédibles, et que l'EERS (la FEPS à l'époque) porte une part de responsabilité dans le comportement de ce dernier. La commission d'enquête temporaire a formulé au total 17 recommandations à l'intention du Synode. Comme l'a précisé Marie-Claude Ischer, ces recommandations sont de nature institutionnelle, juridique, financière, déontologique ou relèvent de l'éthique procédurale, et englobent également la gestion de crise. Le rapport figurera à l'ordre du jour du Synode extraordinaire des 5 et 6 septembre 2021 à Berne.

[Informations](#)

## Evangelisch reformierte Kirche Schweiz bestätigt ihr Ja zur Ehe für alle

Mit der zentralen Botschaft «Wir sind von Gott gewollt, so wie wir geschaffen sind. Unsere sexuelle Orientierung können wir uns nicht aussuchen. Wir nehmen sie als Ausdruck geschöpflicher Fülle wahr» sprachen sich die Delegierten in der Abgeordnetenversammlung im Sommer 2019 für die Vielgestaltigkeit des Lebens aus und befürworteten die Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare auf zivilrechtlicher Ebene. Gleichzeitig empfahl die Synode ihren Mitgliedkirchen die kirchliche Trauung allen zivilrechtlich verheirateten Paaren zugänglich zu machen. Ergänzend zum Memopapier wird die EKS im Vorfeld der Abstimmung Podiumsdiskussionen durchführen.

[Weitere Informationen](#)

## L'EERS confirme son oui au mariage pour tous

En adoptant lors de leur assemblée d'été 2019 le message central «Nous sommes voulus par Dieu tels que nous sommes créés. Nous ne pouvons pas choisir notre orientation sexuelle. Nous l'intégrons comme une expression de notre plénitude de créature», les déléguées et délégués se sont prononcés en faveur de la diversité de la vie et ont approuvé l'ouverture du mariage aux couples de même sexe au plan civil. En même temps, le Synode a recommandé à ses Eglises membres de faire en sorte que le mariage religieux soit aussi accessible à tous les couples mariés sur le plan civil. En complément de l'aide-mémoire, l'EERS organisera des débats publics et donnera la parole aux personnes auxquelles s'adresse l'élargissement du mariage.

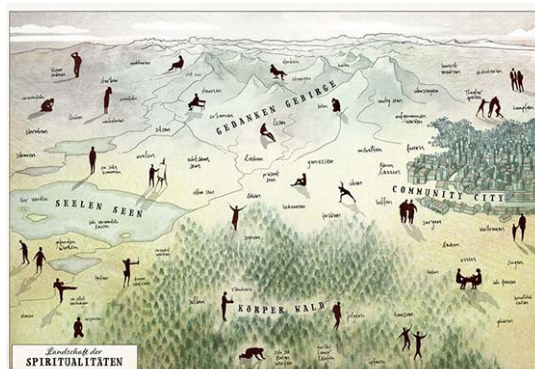
[Informations](#)

### WEITERBILDUNG / FORMATION CONTINUE

## Landschaft der Spiritualitäten – staunen und entdecken

Dieses Kursangebot widmet sich für an Spiritualität interessierte Menschen, die über eigene Erfahrungen und verschiedene Formen austauschen und zusammen neue Wege entdecken möchten. Dazu gibt es eine Gesprächsrunde zur Spiritualität mit PD Dr. Claudia Kohli Reichenbach, Uni Bern. Der Kurs «Meine Spiritualität wahrnehmen und Horizonte öffnen» wird am Mittwoch, 22. September, von 17.30 bis 21.30 Uhr, im Haus der Kirche in Bern durchgeführt.

[Informationen, Anmeldung \(bis 6.9.\)](#)



## Formation continue Refbejus: les rendez-vous de la fin d'été

Différentes formations pour personnes professionnelles et bénévoles mais aussi pour le grand public seront proposées en cette fin d'été: une journée de formation pour visiteuses et visiteurs aura lieu le 2 septembre prochain à Moutier. Par ailleurs, les équipes catéchétiques et autorités paroissiales sont invitées à se pencher sur le thème «Harcèlement, maltraitements, abus, comment réagir?» le 16 septembre prochain à Bienne. Par ailleurs, alors que la question du réchauffement climatique ne cesse d'occuper les esprits, un atelier exploratoire suivi d'une conférence avec le théologien Michel Maxime Egger, figureront au programme du CIP de Tramelan. Pour les détails et les inscriptions, merci de consulter la page formation sous le lien suivant.

[Formation](#)

---

### VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

#### Filmabend zu Honduras «La lucha sigue»

Der Film «La lucha sigue» geht auf das Leben der honduranischen Menschenrechts- und Umweltaktivistin Berta Cáceres ein. 2016 ist die Umweltaktivistin und mehrfache Preisträgerin Berta Cáceres einem Mordanschlag zum Opfer gefallen. Wer sich in Honduras für Land- und Umweltrechte einsetzt, ist einem hohen Risiko ausgesetzt. Die von Berta Cáceres mitbegründete Bewegung COPINH, die sich für die Rechte indigener Völker und den Erhalt ihrer Umwelt in Honduras einsetzt, aber lebt weiter. Im Anschluss zum Film folgt ein Gespräch mit den ehemaligen PBI-Freiwilligen Nuria Frey und Manuel Müller über ihre Erfahrungen in der Begleitung von Land- und Umweltaktivistinnen und Umweltaktivisten in Honduras bzw. Kolumbien. Der Film ist am 19. August im Kirchgemeindehaus Paulus an der Freiestrasse 8 in 3012 Bern zu sehen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

[Ausschreibung \(Anmeldung\)](#)

#### Jubiläumsfest «isa – Fachstelle Migration» in Burgdorf und Langenthal

Die «isa – Fachstelle Migration» feiert ihr 50-jähriges Engagement für gesellschaftliche Teilhabe, Chancengerechtigkeit und Zugang zum Recht für Migrantinnen und Migranten am 14. August auf der «BRÜDER SCHNELL TERRASSE» in Burgdorf und am 28. August im «Chrämerhuus» und auf dem Wuhrplatz in Langenthal. Die «isa - Fachstelle Migration» wurde 1970 als Ausländer-Informationsstelle gegründet. Aufgrund ihrer langjährigen Vorreiterrolle verfügt sie heute über eine grosse Expertise und ist als beratende und bildende Institution sowohl für Migranten und Migrantinnen als auch für Fachorganisationen tätig.

[Jubiläumsfest Burgdorf](#)

[Jubiläumsfest Langenthal](#)

[Weitere Informationen zur «isa»](#)

#### Un voyage initiatique à travers le Vivant

Le laboratoire de transition intérieure de Pain pour le prochain vous invite le 14 août prochain à la découverte de la roue de médecine, une approche chamannique pour se relier au ciel, à la terre, aux saisons, aux éléments et aux vivants afin de mieux les intégrer dans son être et son quotidien. Une voie pour être plus en harmonie avec soi-même et nourrir en profondeur son engagement au service de la transition. Une journée dans le parc de la Grange à Genève.

[Informations](#)

#### Vernissage de l'expo «Bénévoles» à Bienne

---

La prochaine exposition de l'Association Présences ouvrira ses portes du 20 août au 1er octobre 2021 sous le titre «Bénévoles – des engagements biennois». Avec la complicité de la photographe Lara Vega-Linhares, l'association rend hommage à toutes celles et ceux qui s'engagent et donnent de leur temps pour les autres et qu'on appelle «bénévoles». Cette exposition présente une vingtaine de portraits de personnes qui s'investissent dans divers aspects de la société en région biennoise. Vernissage le 20 août à 18h30.

[Informations](#)

## Exposition à l'abbatiale de Bellelay

L'exposition 2021 à l'abbatiale de Bellelay est consacrée à l'artiste Christoph Rütimann (\*1955, vit et travaille à Müllheim, Thurgovie). Son approche artistique frappe par la diversité des moyens et des techniques. Que ce soit par l'installation elle-même, par la vidéo, le son, la performance, le texte ou la peinture, l'artiste interagit avec le lieu et interroge sans cesse les conventions du médium, de l'espace et de la perspective. A voir jusqu'au 26 septembre.

[Informations](#)

---

## STELLENAUSSCHREIBUNG / OFFRE D'EMPLOIS

### Eheberatungsstelle Kirchlicher Bezirk Oberaargau

Der Aufgabenschwerpunkt der Stelle beinhaltet die Beratung von Paaren, Familien und Einzelpersonen bei Beziehungs- und Lebensfragen. Vorträge zu halten, Kurse zu organisieren und Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben runden die Aufgaben ab. Voraussetzungen für die Stelle sind ein abgeschlossenes Studium humanwissenschaftlicher Richtung wie Psychologie, Sozialarbeit, Theologie oder eine gleichwertige Ausbildung. Wichtig ist die positive Einstellung zu den Landeskirchen. Aufgrund der Team-Zusammensetzung wird ein männlicher Bewerber bevorzugt. Die Bewerbungsfrist endet am 14. August, der Stellenantritt ist auf den 1. Oktober geplant.

[Stellenausschreibung](#)

[Weitere Informationen zu den Beratungsstellen](#)

### Paar- und Familientherapeut 30% in Biel

Der Aufgabenschwerpunkt der Stelle beinhaltet die Beratung von Paaren, Familien und Einzelpersonen bei Beziehungs- und Lebensfragen. Vorträge zu halten, Kurse zu organisieren und Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben runden die Aufgaben ab. Voraussetzungen für die Stelle sind ein abgeschlossenes Studium humanwissenschaftlicher Richtung wie Psychologie, Sozialarbeit, Theologie oder eine gleichwertige Ausbildung. Wichtig ist die positive Einstellung zu den Landeskirchen. Sollte das ausgeschriebene Arbeitspensum von 30% als zu klein erachtet werden, ergäbe sich unter Umständen eine Kombinationsmöglichkeit mit einer analogen Stelle in Langenthal bei einem Arbeitspensum von 40 bis 50%. Dies entspricht dann einem Stellentotal von 70 bis 80%. Aufgrund der Team-Zusammensetzung wird ein männlicher Bewerber bevorzugt. Die Bewerbungsfrist endet am 13. August, der Stellenantritt ist auf 1. Oktober geplant.

[Stellenausschreibung](#)

[Weitere Informationen zu den Beratungsstellen](#)

---

## Projektleitung «Zukunft Jugendarbeit» im Bereich Gemeindedienste und Bildung

Die Aufgabengebiete der Stelle umfassen unter anderem das Erstellen einer fundierten Analyse der kirchlichen Jugendarbeit unter Berücksichtigung der massgebenden Anspruchsgruppen im Gebiet der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, die Entwicklung konzeptioneller Grundlagen für eine wirkungsvolle Weiterentwicklung der Jugendarbeit in den Kirchgemeinden oder die Verantwortung für die Pflege und Weiterentwicklung der analogen und digitalen Kommunikation der Kantonalkirche in Sachen kirchliche Jugendarbeit. Die 50%-Stelle ist auf zwei Jahre befristet mit Option auf Verlängerung. Die Bewerbungsfrist endet am 20. August, der Stellenantritt ist auf den 1. Oktober geplant.

[Stellenausschreibung](#)  
[Stellen auf refbejuso.ch](#)

## Administrative Mitarbeit im Bereich Sozial-Diakonie (60%)

Die Aufgabengebiete der auf zwei Jahre befristeten Stelle beinhalten schwerpunktmässig die administrative und organisatorische Unterstützung der Arbeitsfelder «Ehe · Partnerschaft · Familie» und «Hörbehindertengemeinde / Gebärdenkirche». Dazu gehören Korrespondenz, Statistiken, Terminkontrollen, telefonische Klienten-Kontakte oder die Protokollführung. In der Öffentlichkeitsarbeit wird die Unterstützung bei der Produktion von Broschüren oder die Bewirtschaftung der Internetseiten gewünscht. Ferner gehört auch die Betreuung eines Lernenden zu den Aufgaben der Stelle. Die Bewerbungsfrist endet am 25. August, der Stellenantritt kann nach Vereinbarung terminiert werden.

[Stelleninserat \(PDF\)](#)



## Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch). An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

## Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à [communication@refbejuso.ch](mailto:communication@refbejuso.ch). Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22  
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25  
[www.refbejuso.ch](http://www.refbejuso.ch) - [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch)

---